

Die Hexe

Von raylight

Kapitel 4: Silent of Crystal

Die Insel Red & Blue war eine Herbstinsel. Auch wenn keine Wolken am Himmel stand, war kühl. Ein frischer Wind blähte die Segel von Rays Schiff. Nur eine kleine Stadt war auf dieser Insel erbaut wurden. Alles wirkte friedlich wenn im Hintergrund nicht ein großer Vulkan herausragte.

"Die Insel der Kristalle.",murmelte sie zu sich.

Sie legte am Hafen an und spürte eine unheimliche Aura die vom Vulkan aus kam.

In einer Bar fragte sie die Wirtin.

"Felix hat den roten Kristall in die Hand genommen, dadurch wurde er böse. Seine Bruder hat ihn damals mit den blauen Kristall besiegt. Schließlich wurde er Bürgermeister dieser Stadt."

"Lebt er noch?"

"Ja. Er geht bald in Rente, also so bald er einen Nachfolger hat."

"Hat er Kinder?"

"Ja vier. Aber sie sind alle von der Insel weg gesehlt. Sein Frau ist vor fünf Jahren gestorben. Nun lebt er allein zwei Häuser von hier entfernt."

"Na dann werde ich ihm einen Besuch abstatten."

Mit diesen Worten ging sie aus der Bar und lief zum Bürgermeister.

Ein weißhaariger, hagerer Mann machte die Tür auf. Er war ein Meter siebenundsechzig groß, hatte eine Narbe an der rechten Wange, rasiert Falten im Gesicht. Der Mann trug ein graues Hemd, eine Jeans und braune Schuhe. Seine Augen waren blau.

"Hallo.Was wollen Sie?"

"Ich bin Ray Light de Newgate."

"Ah, die Hexe. Ich bin Bürgermeister Alex . Warum sind Sie hier?"

"Mit Ihnen reden. Darf ich hereinkommen?"

"Natürlich."

Er bat sie im Wohnzimmer Platz zunehmen.

"Erzählen Sie mir von Felix."

"Meinen Bruder?"

Ray nickte.

"Nun gut, früher waren wir die besten Freunde. Im Teenageralter gingen wir in den Vulkan und berührten die Kristalle. Der rote Kristall verzaubert Felix und so wurden wir Feinde. Nach einem Jahr gelang es mir Felix zutöten. Doch der rote Kristall ist noch bis heute aktiv."

"Was ist mit dem blauen Kristall?"

Alex stand auf, ging zum Schrank und holte eine blauen Kristall heraus. Er stellte ihn

auf den Tisch vor Ray. Schließlich setzte er sich.

"Kann man mit seiner Hilfe den roten Kristall vernichten?"

Er hob verwundert die Brauen.

"Das habe ich nie versucht. Schließlich hatte sich meine Aufgabe mit Felix' Tod erledigt. Er lag am Ende mit dem roten Kristall im heiligen Magen."

"Der heilige Magen?"

"Ja. Es ist ein Saal unter dem wo wir die Kristalle gefunden haben. Dort wird alles verdaut."

"Wie sind die Kristalle entstanden?"

"Das weiß keiner. Sie waren schon da, als der erste Mensch diese Insel betrat."

"Ist es leicht dahin zu kommen?"

"Ja, aber sicher schwer den roten Kristall zu vernichten."

"Ok. Danke. Ich gehe morgen früh mit dem blauen Kristall zu dem Berg. Wo kann man hier gut übernachten?"

"Sie können in einem Gästezimmer von mir übernachten. Was meinen Sie?"

"Im Ernst?"

Er nickte freundlich.

"Vielen Dank."

Drei Stunden nach Sonnenaufgang brach Ray mit dem blauen Kristall in der linken Hand auf. In der Höhle folgte sie einem roten Licht. Mit unheimlichen Gefühl im Magen ging sie den dunkeln Gang entlang. Ein kalter Schauer lief ihr Rücken hinunter, als sie die vielen Gänge in dem Saal bemerkte, wo sie nur mit Mühe nicht hinsah. Ein dunkle Treppe führte noch weiter hinunter in einen übelriechenden Saal, wo in der Mitte ein Gänge mit schwarzer

Jeans, braunen Schuhen und roter Jacke mit grauen Streifen stand. Er hielt den roten Kristall in der knöchernen Hand.

"Felix!", durchfuhr es sie.

Auf einmal begannen beide Kristalle zu Leuchten und Felix' Augen glühten rot. Er bewegte sich.

"Ich dachte, Alex hätte ihn besiegt."

"Falsch gedacht, junge Dame. Der Kristall macht mich unsterblich."

Schon griff er an. Ray konterte mit ihrem Schwert. Doch sie ihre Liebenot, auch wenn der blaue Kristall ihre Kräfte stärkte.

Als Ray versehentlich den roten Kristall berührte, explodierte er und schon stürzte alles ein. Der blaue Kristall teleportierte sie aus der Höhle.

Die Höhle war verschüttet. Zu ihrem Erstaunen verschwand der Kristall.

Um das Geschehene zu verarbeiten ging sie zu Alex. Er runzelte verwundert die Stirn, als er das hörte.

"Anscheinend gehören beide Kristalle zusammen."

Plötzlich stand ein sechzehnjähriger Mann hinter Ray. Er hatte braune Haare blaue Augen und er trug die Sachen von Felix. Der junge Mann war fünf Zentimeter kleiner als Alex.

"Bruder?"

"Ja, alter Mann."

"Warum bist du nicht gealtert?"

"Damit ich ein neues Leben beginnen kann. Mylady, wie heißt meine Retterin?"

"Ray Light de Newgate."

"Ich werde Euch immer dankbar sein.", meinte Alex mit einem Lächeln auf den Lippen.

